

A
Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt

341
344

Betrifft: Handbuch „Das Deutsche Theater“

Aug 13 2 41

Angaben über das Akademietheater in Wien

an 13/2
Jac. 13/2

Anlage zum Schreiben vom 9. Dezember 1940

Es wird gebeten, diesen Fragebogen baldmöglichst auszufüllen und einzusenden an:

Büro von L ü p k e, Berlin-Wilmersdorf, Hildegardstr. 5.

Falls einzelne Antworten nicht sogleich zu ermitteln sind, wird zu der Frage zu vermerken sein, wann eine nachträgliche Antwort erwartet werden kann.

Die dem Bühnenjahrbuch 1940 entnommenen Angaben sind zur Überprüfung und etwaigen Richtigstellung eingesetzt.

-
1. Eigentümer (vollständige Anschrift): Der Staat
 2. Bestimmung der Bühne: ~~für Oper — Operette~~ — Schauspiel — ~~Freilichtaufführungen — Varieté — Kabarett*~~
 3. Bauherr: Der Staat
 4. Architekt: Baumann
 5. Baujahr(e): 1909 — 1913
 6. Tag der Eröffnung: ? ^{2. Oktober 1914} ~~November 1914~~
 7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a—f mit 1)... 2) usw. einsetzen):
 - a) Veranlassung: Erweiterung — Modernisierung — Brand — baulicher Verfall*)
 - b) Umfang: Bühnenhaus — Zuschauerraum — Magazine*)
 - c) Baujahr(e): 1.VII.1938 — 13.Jänner 1939
 - d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse:

*) Zutreffendes unterstreichen

- e) Bauherr: Land Oesterreich, vertreten durch die Burghauptmannschaft
f) Architekt: Prof. Popp

8. Bühneneinrichtung:

alte Art: Zerlegen der Bilder*)
neue Art: Dreh-, Schiebe-, Versenkbühne*) *fingelt*
Versenkungsanlage: Handbetrieb, ~~elektrisch, hydr. *~~ *nur Abropfkäfigen*
Bühnenhimmel: fest, aufrollbar, hochziehbar, fahrbar*)

Höhe vom Bühnenboden: 8 m.

Beleuchtung: Reglerstand: rechts, links, unten*)

Brücke: ja, nein, im Zuschauerraum*)

Himmelsleuchten: Anzahl der Gestelle: 1

~~mit transportablen Scheinwerfer u. v. d. Soffiten angeluchtet~~

Anzahl der Lampen: 4 Scheinwerfer
+ 24 Lampen

Oberlichter, Anzahl: 5

8a. Orchesterraum: fest, hoch, tief, versenkbar, unterteilt*)

Höchstzahl der Musikerplätze: 54 ohne Klavier
40 mit Klavier

9. Zahl der Sitzplätze:

a) heute 538; falls das Gestühl entfernt werden kann, Zahl
der Stehplätze: -----

b) bei der Eröffnung des Theaters: 536 **) *MW*

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums:
Niederdruck-Dampf, Belüftungsanlage

11. Außenansichten: in Werkstein — Ziegelmauerwerk — Beton —
Fachwerk — verputzt — unverputzt*)

12. Ist der Gesamtbetrieb

- a) in einem Gebäude untergebracht? Ja — nein*) oder
b) befinden sich Teile des Betriebes (Magazine — Übungsräume —
Werkstätten) ~~in besonderen Anbauten oder selbständigen~~
im Gebäude der Akademie für darstellende Kunst
Gebäuden*) *Kunst u.*

c) Magazinfläche im Hauptbau 115 qm — außerhalb dem qm
Burgtheater *MW*

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft:

Als <u>Schulbau</u> Solisten:	Pers.	d) Ballett:	Pers.
<u>derzeit in</u> b) Chor:	"	e) Techn. Kräfte:	"
<u>Benützung</u> c) Orchester:	"	f) Verwaltung:	"
<u>des Burg-</u>			
<u>theaters</u>			

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe)

a) Wichtige Uraufführungen: Dient vorzüglich als Lustspielbühne des Burgtheaters, in diesem Genre auch zahlreiche Uraufführungen bzw. deutsche Uraufführungen von Stücken ausländischer Herkunft.

b) Bedeutende Künstler: Siehe Burgtheater, das diese Bühne als Filialbühne bespielt.

c) Dient(e) das Theater für Veranstaltungen allgemeiner politischer oder anderer Bedeutung?

Nein.

15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, jedoch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller- und

Dachbodenräume, abgerundet: In dem Gebäude der ~~der~~ ^{cbm.} **) 10.800.-m³
(Akademie eingebaut, ungefährender Anteil)

16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: 2.250.- cbm. **) *W*

17. Baukosten (ausschl. Grundstück):

a) des Erstbaus **) unbekannt

b) größerer Umgestaltungen **) 350.000.- *Ru.*

18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde

a) nach der letzten Zählung 1.929.976 Einwohner

b) bei Eröffnung des Theaters 2.031.498 *W* **) *Wichtig*

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des Theaters (Anschrift): nur Innenaufnahmen:

Dietrich und Co, VII., Kirchengasse 41 *W*

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich?
Ja — ~~Nein~~ *)

21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriss in Bühnenhöhe und ~~Längsschnitt~~, z. B. die von der Baupolizei geforderten Zeichnungen i. M. 1:100) ausgeliehen werden — ~~Originale~~ —

Lichtpausen, Maßstab 1: 100 *)? *W*

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriss—Schnitt) gegen Vergütung beauftragt werden (Anschrift)? -----

23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren, Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag): nein

24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theaterbauten des Großdeutschen Reiches vorhanden? nein

Abgeschlossen: Wien, den 20 Januar 1941

Dr. J. J. J. J.
(Unterschrift)

*) Zutreffendes unterstreichen

***) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln